

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 16. April 1989, 7.45 Uhr:

Nur entlang des Alpenhauptkammes gab es in den vergangenen 24 Stunden wenige Zentimeter Schneezuwachs. Laut Wetterdienst sorgt ein Zwischenhoch für kurze sonnige Abschnitte. Am Abend kommt es wieder von Südwesten her zu Bewölkungszunahme. Bei südlichen Winden steigen die Temperaturen tagsüber in 2000m auf +2 Grad, in 3000m auf -3 Grad.

Durch die Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung kommt es zu meist oberflächlichen Lockerschneerutschen. Diese stellen für exponierte Straßen vor allem der inneralpinen Seitentäler nur eine örtlich geringe Gefahr dar.

Während bei Schitouren entlang des Alpenhauptkammes in nordgerichteten Steilhängen und Kammlagen eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten ist, stellen die Triebsschneeablagerungen in den übrigen Tourengebieten nur eine örtlich mäßige Gefahr dar. Weiters erfordern die tageszeitlich bedingten Oberflächenrutsche Vorsicht.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: W	35 km/h	Böen:	56 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: SSO	48 km/h	Böen:	67 km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: NO	4 km/h	Böen:	- km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: SO	28 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: NO	2 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : +2 Grad in 3000 m : -3 Grad

N e u s c h n e e :

Zillertal.....: 6 cm Nördl.ötzt.+Stub.A.: 2 cm

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr